

# Die Bestimmungen

für die

# Pokalmeisterschaften



## Abschnitt K der Wettspielordnung Pokalmeisterschaften

- **Vereinsmeldung** 20.06.-01.07.  
(→ parallel zu Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb)
- Pro Punktspielfmannschaft (maximal) **eine** Pokalfmannschaft  
(Achtung: Die Bezeichnung der Pokalspielfmannschaft muss identisch mit der aus dem Punktspielbetrieb sein (Herren III auch Herren III Pokal !!!))
- **Mannschaftsmeldung** für die Punktspiele gilt auch für den Pokal
- **Gemischte Mannschaften und Spielgemeinschaften** sind zugelassen, außer beim Landespokalfinale Damen/Herren A, B und D.



## K / Pokalmeisterschaften

Das ist neu:



- **Ergänzungsspieler** sind bei den Deutschen Pokalmeisterschaften und der direkten Qualifikationsveranstaltung (Landespokalmeisterschaften) nicht einsatzberechtigt. Dies betrifft die TTVN-Klassen A, B und D.
- Bei den TTVN-Klassen C und E der Landespokalmeisterschaften (diese Enden mit dem Landesfinale) sowie allen anderen Pokalspielen im TTVN auf Kreis- und Bezirksebene sind **Ergänzungsspieler** zugelassen.
- **Sperrvermerke** gelten auch uneingeschränkt im Pokal. D.h. ein Spieler mit Sperrvermerk darf auch im Pokalspielbetrieb nicht Ersatz spielen!
- **Heimrecht** für die klassentiefere Mannschaft. Bei Gleichheit hat die Mannschaft Heimrecht, die bisher mehr Auswärtsspiele hatte, ansonsten die, die weniger Heimspiele hatte.

## K / Pokalmeisterschaften

### Austragungssystem:

- Bei den Landespokalmeisterschaften nehmen in allen Pokalspielklassen **maximal vier** Mannschaften teil. Es wird im Gruppensystem „**Jeder gegen jeden**“ gespielt.
- Je Konkurrenz kann von den Bezirksverbänden jeweils eine Mannschaft gemeldet werden.
- Zur Auffüllung des Feldes auf vier Mannschaften dürfen im Bedarfsfall weitere Mannschaften eines Bezirksverbandes zugelassen werden. **Aufgefüllt wird in der Reihenfolge der Bezirkspokalmeisterschaften bzw. der Kreispokalmeisterschaften.** Sofern sich für das Auffüllen mehr Mannschaften mit gleichrangiger Qualifikation bewerben, als freie Plätze zu vergeben sind, **entscheidet das Los** über die Auffüllreihenfolge.

### Spielsystem:

- Alle Mannschaftskämpfe von weiterführenden Pokalmeisterschaften werden im Modifiziertes Swaythling-Cup-System (1 Doppel, 6 Einzel) ausgetragen.

|    |         |    |         |
|----|---------|----|---------|
| 1. | A1 – B2 | 5. | A1 – B1 |
| 2. | A2 – B1 | 6. | A3 – B2 |
| 3. | A3 – B3 | 7. | A2 – B3 |
| 4. | DA – DB |    |         |